

Gottesdienst vom 25. Januar 2015

Predigt: Martin Aebersold

Der Erste

First Place

Serie: Kolosserbrief Teil 1

Kolosser 1,15-23



Kolosser 1,15-23

Jesus ist der Erste. Er steht darüber. First place.



First Place



*Kolosser 1,15-23 (Übersetzung "Hoffnung für alle"
– Ausnahmen werden angegeben)*

Im vorigen Abschnitt bittet Paulus Gott darum, dass Christen mehr Erkenntnis von Gott erhalten. Mehr Gott erkennen, damit wir weg von uns und hin auf Gott schauen! Im heutigen Abschnitt geht es darum, dass Christen mehr erkennen an wen sie eigentlich glauben: mehr Jesus erkennen!

1. Das Ebenbild Gottes (Vers 15)

Der Mensch wurde als Ebenbild Gottes geschaffen (1.Mose 1,26). Doch wegen der Sünde stellen wir uns oft die Frage, inwiefern der Mensch Gottes Wesen noch widerspiegelt. Da ist vieles defekt.

Jesus jedoch ist das perfekte Ebenbild des unsichtbaren Gottes. Wer Jesus anschaut (z.B. indem er in den Evangelien das Leben von Jesus liest), der erkennt den unsichtbaren Gott. **Jesus widerspiegelt den Vater** (Johannes 14,9). Er macht den unsichtbaren Gott greifbar.

Was hat das für Auswirkungen auf uns? – Als Christen werden wir durch den Heiligen Geist Stück für Stück zurückverwandelt in das ursprüngliche Ebenbild Gottes (2.Korinther 3,18), denn Christus lebt in uns (Kolosser 1,28).

2. Der Erstgeborene der Schöpfung (Vers 15)

Der Erstgeborene ist der Älteste in einer Geschwisterfolge. Besonders bei vielen Kindern fallen dem Erstgeborenen besondere Vorrechte aber auch Pflichten zu. Welche zum Beispiel?

Jesus ist der Erstgeborene vor aller Schöpfung. Er ist nicht das erste Geschöpf (von den Menschen ist das Adam), sondern er war als erster vor Beginn der Schöpfung bereits da. Jesus existierte also bereits vor der Schöpfung. In zeitlicher Hinsicht als auch in statusmässiger Hinsicht: Jesus ist als Erstgeborener uns übergeordnet. Wir sind zwar Brüder (Johannes 20,17), aber er steht über uns (Matthäus 23,8). Dies spricht alles für die Gottessohnschaft von Jesus und somit für die Dreieinigkeit Gottes! Jesus ist uns vorangegangen!

3. Der Schöpfer der sichtbaren und unsichtbaren Welt (Vers 16-17)

Hier wird Jesus Christus klar als Schöpfer der Welt bezeichnet. Sowohl als Schöpfer der sichtbaren Welt (der Erde mit Menschen, Pflanzen und Tieren; des Weltalls mit Sonne, Mond, Planeten und Sternen) als auch der unsichtbaren Welt (mit Engeln – sowohl Engeln als Diener Gottes, als auch bösen Geistern bzw. dämonischen Mächten, die sich nach ihrer Erschaffung von Gott abgewandt haben und nun als Gegenspieler Gottes ihr Unwesen treiben – vgl. Jesaja 14,12-17; Hesekiel 28,12-15). All das sind geschaffene Wesen. Offenbar bestehen nicht nur in der sichtbaren, sondern auch in der unsichtbaren Welt Autoritäten, Wirkungsbereiche und Hierarchien. Die Bibel sagt nur bruchstückhaft etwas dazu. Es wäre unklug, diese Stellen einfach zu



ignorieren. Es ist aber auch gefährlich, diese Stellen aufzubauschen. Bleiben wir auf dem Boden der Bibel:

Ein einfacher Grundsatz für die Auslegung schwieriger Bibelstellen besagt:
So klar wie die Bibel – nicht mehr und nicht weniger!



Wie verhalte ich mich sichtbaren, menschlichen Autoritäten gegenüber?
2.Mose 20,12 / Johannes 19,1 / Römer 13,1ff / Kolosser 3,20+22

Stellen zu geistlichen Mächten:

Römer 8,38 / Epheser 1,21 / 3,10 / 6,12 / Kolosser 1,16 / 2,10 / 2,15

Dämonische Engelfürsten: Daniel 10,13+20

Engel auf der Seite Gottes und der Gläubigen: Daniel 10,21 / 12,1

Engel der Erde, Wasser (Offenbarung 16,5), Luft

Engel der Gemeinden (Offenbarung 2,1+8+12+18 / 3,1+7+14)

Namen für den Heiligen Geist: 2.Mose 28,3 / Psalm 51,13 / Jesaja 11,2 / 2.Timotheus 1,7
Geister, als Gegenspieler Gottes: Jeremia 51,1 / Hosea 4,12 / Matthäus 10,1 /
1.Timotheus 4,1 / 1.Johannes 4,3+5+6

4. Das Haupt der Gemeinde (Vers 18)

Im Allgemeinen bezeichnet "Haupt" den Kopf eines lebenden Organismus (Mensch, Tier) oder im übertragenen Sinn etwas Übergeordnetes. Jesus ist das Haupt der Gemeinde (Epheser 1,22-23 / 5,23 / 1.Korinther 12,13). Jesus ist das Haupt der unsichtbaren weltweiten Gemeinde aller gläubigen Christen. Wir stehen unter seiner Führung. Wir sind Gemeindeglieder und damit Teil vom Leib. Durch alle Hochs und Tiefs einer Gemeindegeschichte bleibt Jesus Haupt und Herr. Bei allem Abmühen steht er darüber!

5. Der Erstgeborene von den Toten (Vers 18)

Jesus ist der Ursprung und die Quelle des Lebens. Und er ist uns als Erstgeborener im Tod und der Auferstehung vorausgegangen. Die Gläubigen werden ihm folgen (1.Korinther 15,20ff). Er hat als Erster den Tod überwunden und dem Tod die Macht und den Schrecken genommen (1.Korinther 15,55). Der Sieg von Jesus gibt uns Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Das stärkt und tröstet auch uns Hinterbliebene. Und dieser auferstandene Jesus ist auch in der Trauer mitten unter uns! Das ist gut so.

6. Die Fülle Gottes (Vers 19)

Fülle meint Vollständigkeit. Alles, was Gott umfasst, ist in Jesus enthalten. Jesus ist also nicht nur irgendwie halb Gott, sondern er ist ganz Gott. Das ganze Potential Gottes ist in Christus enthalten: alle Macht und Stärke, alle Liebe und Barmherzigkeit, alle Pläne und Verheissungen. Gott wohnt in Jesus. Wohnen heisst: für immer bleiben.

7. Der Versöhner aller Dinge (Vers 20-23)

Die siebte Eigenschaft weist auf das Geschehen am Kreuz hin. Im Alten Testament weist letztlich alles aufs Kreuz hin: alle Verheissungen in Bezug auf die Vergebung, die Rettung, den Messias und sein Friedensreich. Und im



Neuen Testament geht alles vom Kreuz aus: die Vergebung, die Gemeinschaft mit Gott, der Friede, der Segen, die Kraft. Das Kreuz ist das Zentrum, wo alles erfüllt wurde. Dadurch wurde alles, was zu Jesus gehört mit Gott versöhnt und somit hineingenommen in die unsichtbare Wirklichkeit des Reiches Gottes (Vers 20). Während das Böse alles verfeindet, ist das Kreuz der Schlüssel zum Frieden (Vers 21). Durch Jesus sieht Gott die Gläubigen als sündlos, fehlerlos und straffrei an. Das ist unsere einzigartige Stellung und Identität in Christus (Vers 22).

Alle diese Eigenschaften von Jesus lassen uns nur staunen, niederknien und anbeten! WOW JESUS! Der Vers 23 ermutigt uns, genau in diesem Jesus verwurzelt und gefestigt zu sein und uns durch nichts von dieser Hoffnung abbringen zu lassen. Denn Jesus ist der Erste. Er steht darüber!



Jesus ist der Erste. Er steht darüber. First place.

Termine 25. Januar – 8. Februar 2015

So	25	19.00	Open Worship Lobpreisgottesdienst
Mo	26		
Di	27	19.30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	28	10.00	Bibelstudie
Do	29	12.00	Mittagsgebet
Fr	30	20.00	Kiwo-Infoabend für MitarbeiterInnen
		20.00	Gebetsnacht Netzwerk (Evangelisationsplattform)
Sa	31	9.00	Time-out (Unti für 2. und 3. Sek)
So	1	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
		19.00	Godi (Jugendgottesdienst in Wetzikon)
Mo	2		2.-6.2. HFU-Projektwoche
		9.30	Yoyo Sing-Spiel-Treff
Di	3	20.00	Teamleiter-Treffen
Mi	4		
Do	5	12.00	Mittagsgebet
Fr	6	19.00	TC Teenagerclub
Sa	7	14.00	Yoyo Jungschar
So	8	10.00	Doppelpunkt-Gottesdienst GLOBAL FOCUS mit Martin Voegelin Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me anschliessend Kürbissuppenmittag

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch

